

„Gott loben  
ist das Staunen darüber,  
dass nicht wir der Mittelpunkt sind,  
die Freude darüber,  
dass es jemand gibt,  
der grösser ist als wir  
und uns grenzenlos liebt.“

(Kardinal Martini)

Nach einem langen, reich erfüllten Leben ist

## **Karl Schamberger**

19. Januar 1919 – 20. Dezember 2014

gestorben. Wenige Tage nach der Operation eines Schenkelhalsbruchs konnte er nicht mehr zu neuen Kräften kommen.

Nach der Priesterweihe 1943 kam er zunächst für 5 Jahre als Vikar nach Dübendorf. Anschliessend war er während 30 Jahren unermüdlich als Pfarrer in Stammheim-Andelfingen tätig. Während 16 Jahren war er zudem Mitglied der Röm.-Kath. Zentralkommission. Nach seinem Wegzug nach Seuzach wirkte er weitere 13 Jahre als Seelsorger im Krankenhaus Wülflingen.

Dankbar und dennoch traurig nehmen wir Abschied.

Dr. Josef Annen,  
Generalvikar für die Kantone Zürich und Glarus  
Dr. Hugo Gehring, Dekan Winterthur  
Frau Rita Rupf, Seuzach  
Guido Biberstein, Caritas Zürich

Urnenbeisetzung im engeren Angehörigen- und Freundeskreis auf dem Friedhof Seuzach, Dienstag, 30. Dezember 2014, 13.30 Uhr.

Anschliessend Dankgottesdienst Kath. Pfarrkirche Seuzach 14.15 Uhr.  
Dreissigster, Sonntag, 25. Januar 2015 Pfarrkirche Seuzach, 10.00 Uhr.

Anstelle von Blumen wünschte Pfarrer Schamberger der Caritas Zürich zu gedenken, in deren Vorstand er während 16 Jahren mitwirkte: Caritas Zürich, 8006 Zürich Postcheckkonto 80-12569-0.

Traueradresse: Frau Rita Rupf, Winterthurerstrasse 23b, 8472 Seuzach

Leidzirkulare werden nur nach auswärts versandt.